

HARDHEIM

Jahrgang 1924/25 und 1929/30

Hardheim. (zeg) Die Angehörigen der Jahrgänge 1924/25 und 1929/30 treffen sich am Montag, 12. April, um 15 Uhr im Sportheim des TV.

Von der Er-und-Sie-Gruppe

Hardheim. Die Mitglieder der Er-und-Sie-Gruppe treffen sich zur Osterfeier am Mittwoch, 31. März, um 15 Uhr im „Adler“ in Bretzingen. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr an der Turnhalle.

VdK-Kaffeemittag

Hardheim. Ein VdK-Kaffeemittag findet am Donnerstag, 22. April, um 15 Uhr im Sportheim statt. Der Halbtagsausflug nach Lothar ist am Dienstag, 18. Mai. Anmeldungen und Anzahlung an Ulrike Schmider, Tel. 8582 und Gabriele Maier, Tel. 5371.

Konzert im Kloster

Bronnbach/Hardheim (zeg) Erstklassigen Musikgenuss verspricht die „Easter Suite“ des Jazz-Komponisten Oscar Peterson, die am Mittwoch, 31. März, um 20 Uhr vom Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann in der Klosterkirche Bronnbacherklöster wird. Veranstalter ist das Kloster Bronnbach. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Die Volkshochschule Hardheim setzt bei ausreichendem Interesse an diesem Angebot und nach Eingang von Meldungen einen Bus zu diesem Angebot ein und bittet um Meldungen unter Tel. 06283/8338. Der Bus fährt in Buchen um 18.30 Uhr ab, in Walldürn um 18.40 Uhr, in Höpfingen um 18.50 Uhr und in Hardheim um 19 Uhr.

Meditativer Abend mit Musik zu Ostern

Abendmusik zum Passionssonntag mit Musik aus dem vorösterlichen Festkreis in der Kirche St. Alban in Hardheim begeisterte

Hardheim. (zeg) Bei der Abendmusik zum Passionssonntag beeindruckten junge ehrgeizige Musiker am Samstag in der katholischen Pfarrkirche mit einem zum vorösterlichen Festkreis passenden ansprechenden Musikprogramm. Die Auswahl der von Solisten und Ensembles einfühlsam interpretierten Musikstücke entsprach dem Charakter der Passionszeit und berücksichtigte Werke aus verschiedenen Musikepochen und Stilrichtungen.

Christina Müller an der Vleugels-Orgel imponierte zu Beginn mit ihrem bravurösen Können und vermochte im „Prälude a-moll“ von Dietrich Buxtehude die einfallsreiche musikalische Vielfalt und die von Komponisten gesetzten Akzente und Besonderheiten des Werks mit seinen auch rhythmisch betonten Passagen in begeisternder Weise zu verdeutlichen, mit diesem anspruchsvollen und zudem ansprechenden Orgelstück zu begeistern und schließlich die ganze Klangfülle der Vleugels-Orgel in überzeugender Weise zur Geltung zu bringen.

Dem Charakter des musikalischen Abends und der Passionszeit entsprachen die von Judith Weller (Violine), Christine Weller (Blockflöte) und Michael Weller (Orgel) hörenswert gespielten Werke mit dem Auszug aus „Thésée“ von J.B. Lully und mit „Herzliebster Jesu“ von Crüger. Zu meditativer andachtsvoller Stimmung verhalf das Gitarrenensemble Bernhard Trabol und Roman Suravovskiy den Besuchern bei den mit überzeug-



Bei der Abendmusik zum Passionssonntag beeindruckten junge ehrgeizige Musiker am Samstag in der katholischen Pfarrkirche mit einem zum vorösterlichen Festkreis passenden ansprechenden Musikprogramm. Foto: E. Zegewitz

dem harmonischem Zusammenspiel interpretierten Stücken „Melodie“ aus op. 68, von Robert Schumann, mit „Gymnopedie“ No. 1 von Eric Satie und „In der Kirche“ von P.I. Tschaikowsky.

„Nun lob mein Seel' den Herren“ hieß die instrumental verdeutlichte Einladung von Alexander Ritt an der Orgel, Theresia Drayß (Violine) und Bärbel Mitsch (Orgel) vermochten die erfreuliche Zahl der Besucher mit starker Beteiligung junger Leute mit Adagio und Allegro D-Dur von G.Fr. Händel anzusprechen, ehe gemäß Programmankündigung

das Gitarrenensemble Roman Suravovskiy „Tears in Heaven“ von Eric Clapton und „Shebeg and Shemor“ von Carolan zu Gehör brachte.

Souverän von den zwei vollauf überzeugenden Könnern und erfolgreichen Musikpädagoginnen der Musikschule Sonja Arlt (Posaune) und Bärbel Mitsch (Orgel) dargeboten wurde „Morceau Symphonique“ von Alexandre Guilmant und das Akkordeonensemble unter der Leitung von Nelli Krug sprach die Besucher mit den Klängen von „Aria“ C-Dur von Karlheinz Krupp und „River-

car“ nachdrücklich an.

Mit ihrem Beifall und einer Spende für die Renovation der Vleugels-Orgel honorierten die Besucher die Leistungen der Musiker und folgten damit den Hinweisen von Volker Rohm, der die Besucher zu Beginn der Abendmusik im Anschluss an den Vorabendgottesdienst begrüßt und der Musikschule Hardheim für dieses Angebot gedankt hatte.

Das Programm verhalf mit den gewählten Musikstücken zu einem meditativen Abend, der dem Charakter der Passionszeit Rechnung trug.

Viel Lob für beispielhafte Jugendarbeit

Bei der Generalversammlung wurde die Höpfinger Wehr als schlagkräftige Truppe gewürdigt

Höpfingen. (WB) Die Feuerwehr Höpfingen mit ihrer Abteilungswehr Waldstetten ist eine schlagkräftige, leistungsfähige und stets einsatzbereite Truppe. Diesen positiven Eindruck vermittelten die Rechenschaftsberichte des Kommandanten Elmar Farrenkopf und seinem Führungsteam bei der Generalversammlung im „Ochsen“.

Kommandant Elmar Farrenkopf ließ die Aktivitäten der Wehr Revue passieren. Die Wehr zählt derzeit 67 Mitglieder, davon 26 bei der Abteilungswehr Waldstetten. Die Altersmannschaft verfügt über 19 Kameraden, davon elf in Waldstetten, während man bei der Jugendfeuerwehr mit 18 Jugendlichen (sieben in Waldstetten) hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.

Die Wehr wurde 2009 zu 31 Einsätzen (sechs in Waldstetten) gerufen, darunter fünf Brandeinsätze (zwei in Waldstetten), und fünf technische Hilfeleistungen. In 37 Übungsabenden, davon 14 in Waldstetten, haben sich die Wehrmänner weitergebildet. Ferner absolvierten Jens Berber-

rich, Patrick Horwath, Philipp Schell, Christian Haas, Nicolas Hauk, Christopher Böhrer und Marius Braun verschiedene Fortbildungslehrgänge.

Als Höhepunkt bezeichnete der Kommandant die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Pfarrkirche, bei der die Wehr eindrucksvoll eine Übung wie „anno dazumal“ mit der alten Feuerwehrleiter am Kirchturm demonstrierte. Abschließend dankte Kommandant Elmar Farrenkopf seinem Vorstandsteam mit seinem Stellvertreter Günter Nohe, allen Wehrmännern, der Gemeinde sowie DRK und DLRG für die stets gute Zusammenarbeit.

Schriftführer Carsten Hauk ließ nochmals die wichtigsten Ereignisse von 2009 Revue passieren. Besondere Erwähnung fanden die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Pfarrkirche und die Hauptübungen. Über die umfangreichen Aktivitäten der Jugendwehr, die von Jugendwart Richard Fischer betreut werden, informierte Patrick Rockstein. Die Ausbildung nehme einen hohen Stellenwert ein. Viel

Spaß hatten die Jungfeuerwehrmänner bei der Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrlager.

Über die Finanzen erstattete Kassierer Richard Kaiser Bericht. Die beiden Kassenprüfer Helmut Häfner und Karin Seber, deren Prüfbericht Nicolas Hauk vortrug, bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Nach diesen Berichten verpflichtete Kommandant Elmar Farrenkopf mit Jens Berberich und Patrick Horwath und Christoph Dörr als neue Mitglieder in der Feuerwehr.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Michael Seyfried (Hardheim) lobte auch im Namen von Kreisbrandmeister Rainer Dietz und Landrat Dr. Achim Brötel die beispielhaften Aktivitäten der Wehrmänner beim Dienst am Nächsten sowie in der dörflichen Gemeinschaft. Besonders erfreut äußerte sich Michael Seyfried darüber, dass die Höpfinger Wehr über eine intakte Jugendwehr verfüge, bilde sie doch den Grundstock für die Zukunft. Auf die Statistik der Feuerwehren im Kreis eingehend, betonte Seyfried,

dass deren Einsätze im letzten 1 700 betragen haben und im Vergleich zum Vorjahr erheblich zurückgegangen seien. Gestiegen seien dagegen die Brandeinsätze, was er als erschreckend bezeichnete.

Bürgermeister Scheuermann hob bei seiner Rede die Bedeutung der Wehr für die Gemeinde hervor, wobei er den Wehrmännern vor allem für ihr Engagement beim „Seinerzeitfest“ zum Jubiläum „100 Jahre Pfarrkirche“ ein besonderes Dankeschön sagte. Ein dickes Lob zollte der Bürgermeister der Feuerwehr für ihre beispielhafte Jugendarbeit. Diesen Dankeschön schloss sich auch Pfarrer Hans Scheuermann an.

Unter Verschiedenes sprachen einige Feuerwehrkameraden die Notwendigkeit einer Lagerhalle für die alte Pumpe und die Feuerwehrleiter, eines neuen Feuerwehrfahrzeuges sowie die erforderliche Sanierung des Feuerwehrgerätehauses an. Bürgermeister Scheuermann versicherte, dass die Gemeindeverwaltung die angesprochenen Probleme lösen werde, sobald sie dazu in der Lage sein werde.

Bewährte Kräfte am Ruder

Die „Beesche“ sind ein belebendes Element des Dorfes

Waldstetten. (WB) Seit über 40 Jahren sind die „Stedemer Beesche“ ein Kulturträger fastnachtlichen Brauchtums und eine selbstbewusste harmonisierende Gemeinschaft. Die Generalversammlung machte die deutlich: der komplette Vorstand wurde ausnahmslos in den Ämtern bestätigt. Ehrungen verdienter Amtsinhaber prägen die Versammlung.

Im „Roß“ in Bretzingen eröffnete der Vorsitzende Markus Löffler die Generalversammlung. Präsidentin Tina Seber ließ in Vertretung der Schriftführerin Annette Wellie in ihrem Jahresbericht das ereignisreiche Jahr mit seinen herausragenden Ereignissen Revue passieren. Sie rief die Themen der Vorstandssitzungen in Erinnerung und auch den Familienausflug, den Besuch der Familienmittmachaustellung, das Waldfest, das Rollmopsstechen und die Kinderfasnacht. Die Fastnachts-eröffnung, das Ordensfest, der „Beescheball“ und die Prunksitzung gehörten zu den Höhepunkten.

Auch der Kassenbericht von Birgit Klotzbücher spiegelte das rege und ereignisreiche Vereinsleben wider. Martin Böttcher, der die Buchführung zusammen mit Dorothee Wagner überprüft hatte, bestätigte der Kassiererin eine tadellose Führung der Kasse. Ortsvorsteher Helmut Hartmann würdigte die regen Aktivitäten der FG mit lobenden Worten auch im Namen von Bürgermeister Ehrenfried Scheuermann. Dem von der Präsidentin Tina Seber vorgetragenen Antrag auf Erhöhung des Jahresbeitrages stimmten alle einmütig zu.

Die beiden Vorsitzenden Markus Löffler und Sylvia Klotzbücher ehrten acht Aktive für elfjährige Tätigkeit mit der Ehrenmedaille in Silber: Melanie Böttcher, Birgit Klotzbücher, Nadja Löffler, Michael Löffler, Susanne Neubauer, Dorothee Wagner, Jasmin Müller und Christian Wollenschläger.

Sämtliche Mitglieder wurden bei den Wahlen ausnahmslos einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Es waren dies: Markus Löffler als Vorsitzender, Sylvia Klotzbücher als Stellvertreterin; Tina Seber als Präsidentin, Holger Löffler als Stellvertreter; Annette Wellie als Schriftführerin; Birgit Klotzbücher als Kassiererin; als Beisitzer wurden bestätigt: Marion Schäfer, Dorothee Wagner und Michael Löffler; Beisitzer einschließlich Pressewart wurde Winfried Klotzbücher und zu Kassenprüfern wurden Martin Böttcher und Dorothee Wagner gewählt.

„Ein wichtiges Signal für die Zukunft“

Erster Spatenstich für das neue Logistikzentrum der Weberei Pahl in Kilsheim wurde vollzogen

Kilsheim/Buchen. Die Investition ist ein Zeichen der Stabilität. Die Weberei Pahl nimmt mit rund 2,2 Millionen Euro für ein neues Logistikzentrum eine Menge Geld in die Hand, um in und für die Zukunft gewappnet zu sein. Die Firma, die in Buchen eine Produktion unterhält, stärkt mit dieser Investition ihre Stellung und ihr Engagement in der Region. Mit dem Spatenstich für das Logistikzentrum bekennt sich das Unternehmen zu dem zum Standort.

Geschäftsführer Dr. Lippert betonte zu Beginn des „feierlichen Akts“, dass die Weberei Pahl nun seit 77 Jahren bestehe und seitdem stetig gewachsen sei. Mit Blick auf den bestehenden Firmenkompex erinnerte er an den dafür 2003 erfolgten ersten Spatenstich, den Einzug von Näherei, Produktion und Verwaltung 2004 und den Endbezug mit Fabrikverkauf 2006.

Vier Jahre nach dieser gewaltigen Investition, expandiere die Firma so stark, dass alles bereits wieder zu klein sei. Anfang 2010 wurden erste Gespräche mit Bürgermeister Kuhn geführt, der Bauantrag für das Logistikzentrum wurde dann bereits im Januar gestellt. Jetzt einige Wochen später erfolge der Spatenstich für das Logistikzentrum mit einer Nutzfläche von rund 5 000 Quadratmetern.

Geschäftsführer Benno Schell war die Freude über den neuerlichen Markstein in der Firmengeschichte anzumerken. Er hob hervor, „ass für das Unternehmen die Investition in Kilsheim auch ein Zeichen der Stabilität sei, mit dem die Firma das Wachstum angehe“. Es freute ihn besonders, Kilsheim und auch der Region ein positives Signal senden zu können.

Das Unternehmen Pahl reagiert mit dem Logistikzentrum auf den Zugewinn

von Neukunden gerade in der Alpenrepublik. Für Großkunden übernehme man auch die Logistik. Dafür müssten die Lager gut bestückt sein. Den Kunden will die Firma hohe Qualität sowie Zuverlässigkeit und Schnelligkeit bieten.

Auch der seit 2006 bestehende Werksverkauf werde immer beliebter. Nimmt man alle diese Fakten zusammen, so ist bei der Weberei Pahl in den vergangenen Jahren ein rund zweistelliger Zuwachs beim Umsatz erzielt worden. 2009 wurde trotz schwieriger Zeiten den Stand des Vorjahres gehalten. Und für 2010 sehe das Unternehmen positiv in die Zukunft.

Bürgermeister Günther Kuhn lobte den Mut der Firma Pahl, die es in wirt-

schaftlich nicht einfachen Zeiten wage zu bauen und damit ein Bekenntnis für den Standort Kilsheim abzugeben. Die Investitionen der Weberei Pahl und der Firma Eirich im gegenüberliegenden Gewerbegebiet der ehemaligen Kaserne sowie weitere erfolgreiche Projekte zeigten nun, dass die Verwendung des Wortes „Wirtschaftsstandort“ richtig sei.

Die Stadt könne sich trotz sinkender Einwohnerzahl nur dann weiter behaupten und junge Familien ansiedeln, „wenn wir Arbeitsplätze schaffen“. Dazu gehöre auch ein qualifiziertes Schulangebot, so Bürgermeister Kuhn mit Blick in die Zukunft der Stadt.

Bauernmuseum ab Ostermontag geöffnet

Distelhausen. (ao) Über 5 000 Exponate beherbergt inzwischen „Bertold's Bauernmuseum“ in Distelhausen. Die Betreiber des Museums, Bertold und Marianne Holterbach, zeigen in ihrem Hof Geräte und Maschinen, die das Leben und Arbeiten im Dorf und auf den Bauernhöfen der letzten 150 Jahre vermitteln. An Ostermontag, 5. April, ist das Museum ab 13 Uhr für alle Interessierte zum ersten Mal in diesem Jahr wieder geöffnet. An diesem Tag wird mit einer von Hand angetriebenen Dreschmaschine gedroschen.

Info: www.bauernhofmuseum-distelhausen.de



In Kilsheim wurde der Spatenstich für das neue Logistikzentrum der Weberei Pahl in Kilsheim vollzogen. Am Spaten (von links): Eberhard Dörr (Dörr Systemhallen), Klaus Dieter Schmitt (Brandel-Bau), Bürgermeister Günther Kuhn, die Weberei-Chefs Benno Schell und Thomas Lippert, Wolfgang Albert von der Sparkasse Lauda-Boxberg und Sonja Kraus vom Bauatelier Benz. Foto: P. Riffenach

HÖPFINGEN

Termine der Sportfischer

Höpfingen. Die Mitglieder des Sportfischervereins treffen sich am Donnerstag, 1. April, ab 8 Uhr zum Arbeitseinsatz an der Fischerhütte. Die Ausgabe der grünen Forellen erfolgt am Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr ebenfalls an der Fischerhütte. Die Ausgabe der geräucher-ten Forellen am Karfreitag erfolgt von 10 Uhr bis 13 Uhr.